CVJM Köln

VISION 2030

CVJM FÜR ALLE

Unsere sechs Schritte zu einer nachhaltigen Willkommenskultur

In der Verschiedenheit von Menschen sehen wir eine Bereicherung, die wir aktiv fördern.

1. **Mit Menschen für Menschen:** Wir unterstützen Menschen mit Wohnraum, Lebensmitteln, Entwicklungs- u. Orientierungsmöglichkeiten. Dabei wirken wir einem verdeckten Machtgefälle zwischen Gebenden und Empfangenden aktiv entgegen.

2. **Mit Hand und Fuß:** Unser Handeln ist begründet und transparent. Unserem gewohnten und intuitiven Tun sind handlungsleitende Konzepte zur Seite gestellt, die ein reflektiertes und überprüfbares Arbeiten ermöglichen.

3. **Mit Netz und doppeltem Boden:** Unsere Möglichkeiten sind begrenzt und wir haben die Wahrheit nicht gepachtet. Deswegen erleben wir den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen in Politik, Kirche und Gesellschaft als unbedingt notwendig. Gerne bringen wir uns mit unserem Reichtum ein.

4. **Ohne Barrieren:** Bei uns sind Menschen beteiligt, die körperlich, psychisch oder sprachlich eingeschränkt sind. Das, was jetzt schon punktuell geschieht soll sich verstetigen und zur Selbstverständlichkeit entwickeln, die keiner besonderen Erwähnung bedarf.

5. **Ohne das Rad neu zu erfinden:** Wir nutzen die Vielzahl vorhandener technischer und praktischer Möglichkeiten nachhaltigen Handelns (zum Beispiel: Lebensmittelrettung, energetische Sanierung, Stromanbieterwahl, etc.) Finanzielle Aufwendungen in diesem Bereich sehen wir als wertvolle Investitionen in eine lebenswerte Zukunft.

6. **Ist nie fertig:** Wir wissen um unsere Begrenztheit - besonders angesichts der schnelllebigen Entwicklungen in unserer Gesellschaft und in der Welt. Daher bilden wir uns gezielt fort. Der ganzheitliche Markenkern des CVJM, die Fokussierung auf Körper, Geist und Seele bietet uns dabei eine gute Orientierung.

Erarbeitet von den Mitarbeitenden des CVJM Köln e.V. im Rahmen des VISION2030-Prozesses des World YMCA.
Beschlossen in der Vorstandssitzung am 09.12.2024